

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

01843/2014

Verwendung des BUGA-Gewinns

Beschlüsse:

17.03.2014	Stadtvertretung
048/StV/2014	48. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.
Es liegt allen Mitgliedern der Stadtvertretung ein Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vom 13.03.2014 sowie ein Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion vor.

2.
Der Stadtpräsident stellt sodann fest, dass der Ersetzungsantrag der Antrag stellenden Fraktion vom 13.03.2014 der weitestgehende Antrag ist und dieser gemäß § 14 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung zuerst zur Abstimmung gestellt wird.

2.1
Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

„Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, zeitnah eine Bürgerbefragung oder eine andere geeignete Form der Bürgerbeteiligung zur Verwendung des BUGA-Gewinnes vorzubereiten und hierbei in Abstimmung mit der Stadtvertretung mehrere Vorschläge zur Auswahl zu stellen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 9 Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

3.
Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion

Der Betreff wird wie folgt gefasst: „Verwendung des BUGA-Gewinns“

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, zur Verwendung des BUGA-Gewinns, Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände in geeigneten Formen zu beteiligen. Die Vorschläge sind danach der Stadtvertretung vorzulegen.“

3.1

Der Stadtpräsident stellt sodann den Änderungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, zur Verwendung des BUGA-Gewinns, Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Verbände in geeigneten Formen zu beteiligen. Die Vorschläge sind danach der Stadtvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen